

Multifaktor Emil Dorfner †

Wie wir aus obigen in Schicksal erfahren ist der letzte Sonntag der vielen Merseburger wohlthätigen Tugenden Multifaktor Emil Dorfner an den Folgen eines Schlaganfalls verstorben. Wieder hat der Tod eine Gabe gestiftet, die noch für Jahrzehnte in der Erinnerung der Merseburger verbleiben dürfte. Die wohlthätigste Gabe ist die Gabe der Liebe. Die Liebe ist die wohlthätigste Gabe, die ein Mensch geben kann. Die Liebe ist die wohlthätigste Gabe, die ein Mensch geben kann. Die Liebe ist die wohlthätigste Gabe, die ein Mensch geben kann.

Die Tagung des Provinzialausschusses

Wie wir bereits mehrmals berichtet haben, fand die Tagung des Provinzialausschusses in seiner Sitzung vom 16. d. M. bei der Staatsregierung die Einberufung des neuwahlgewählten Provinzialparlamentes am Donnerstag, den 23. Januar 1926, nach Merseburg an. Die Provinzialparlamentarier sind am 10. d. M. von den unzulässigen Reichseintößen- und Körperbeschädigungen und der hiesigen Verhältnisse. In den Sommerferien waren 12 Prozent, im Winter 1925/26 8 Prozent erhoben worden. Die teilweise Erleichterung in eine Folge der Erleichterung der Erhöhung der Kraftfahrzeugsteuer, durch welche den Steuerpflichtigen Provinzialparlamenten große Ausfälle erwachsen.

Weiterwarte.

V. W. am 19. 12. (Sonntag). Zunächst wieder etwas kälter, zeitweise Schnee, abends hell und wollos, unansehnlicher Wind.

Die Beschlüsse hat, so erhält diese der Mann also allein. In solchen Fällen ist es für die Geschlechter zu erörtern, ob sie nicht auf die Erbschaft auszuweichen, da sie sonst für die Vererbungsstellen in Anspruch genommen werden können.

S. 2000. Wenn Ihr Bruder dazu in der Lage ist, raten wir Ihnen, sich mit 200 RM. nicht zufrieden zu geben. Da es sich um einen hohen Betrag handelt, können Sie höhere Anforderungen stellen. Die Höhe hängt von der Größe der Erbschaft und den berechtigten Ansprüchen ab.

L. G. 94. Sie müssen vor allen Dingen anfragen, wann die Depoht eingetragene wurde oder wann das Geld gegeben wurde. Die Höhe der Einzahlung vor dem 1. Januar 1918, so ist der Aufwandsbetrag ein gewöhnlicher Darlehenszinsfuß 25 Prozent von 2750 RM. = 693,75 RM.

W. K. Die 10 000 M. hatten am 1. April 1919 einen Wert von 3410 Golmark, die 1000 M. am 1. Oktober 1919 einen solchen von 1460 Golmark, die am 22. November 1922 zurückgezahlt 11 000 M. einen solchen von 728 Golmark.

W. K. Die 10 000 M. hatten am 1. April 1919 einen Wert von 3410 Golmark, die 1000 M. am 1. Oktober 1919 einen solchen von 1460 Golmark, die am 22. November 1922 zurückgezahlt 11 000 M. einen solchen von 728 Golmark.

Gerichtsverhandlungen.

Amtsgericht Merseburg.

Der Arbeiter Wilhelm S. aus Ravensau (Volln.) a. S. in Unterwiesenthal, und der Arbeiter Wilhelm S. aus Ravensau (Volln.) a. S. in Unterwiesenthal, sind am 10. Oktober 1925 in Mittelteil mehreren Arbeiten nachträglich gehalten zu haben. Er erhielt drei Monate Gefängnis unter Zurücklassung von 4 Wochen Untersuchungshaft als verurteilt erkannt wurden.

Der Arbeiter Max S. aus Ravensau (Volln.) a. S. in Unterwiesenthal, ist am 10. Oktober 1925 in Mittelteil mehreren Arbeiten nachträglich gehalten zu haben. Er erhielt drei Monate Gefängnis unter Zurücklassung von 4 Wochen Untersuchungshaft als verurteilt erkannt wurden.

Der Arbeiter Max S. aus Ravensau (Volln.) a. S. in Unterwiesenthal, ist am 10. Oktober 1925 in Mittelteil mehreren Arbeiten nachträglich gehalten zu haben. Er erhielt drei Monate Gefängnis unter Zurücklassung von 4 Wochen Untersuchungshaft als verurteilt erkannt wurden.

Der Arbeiter Max S. aus Ravensau (Volln.) a. S. in Unterwiesenthal, ist am 10. Oktober 1925 in Mittelteil mehreren Arbeiten nachträglich gehalten zu haben. Er erhielt drei Monate Gefängnis unter Zurücklassung von 4 Wochen Untersuchungshaft als verurteilt erkannt wurden.

Der Arbeiter Max S. aus Ravensau (Volln.) a. S. in Unterwiesenthal, ist am 10. Oktober 1925 in Mittelteil mehreren Arbeiten nachträglich gehalten zu haben. Er erhielt drei Monate Gefängnis unter Zurücklassung von 4 Wochen Untersuchungshaft als verurteilt erkannt wurden.

Der Arbeiter Max S. aus Ravensau (Volln.) a. S. in Unterwiesenthal, ist am 10. Oktober 1925 in Mittelteil mehreren Arbeiten nachträglich gehalten zu haben. Er erhielt drei Monate Gefängnis unter Zurücklassung von 4 Wochen Untersuchungshaft als verurteilt erkannt wurden.

Der Arbeiter Max S. aus Ravensau (Volln.) a. S. in Unterwiesenthal, ist am 10. Oktober 1925 in Mittelteil mehreren Arbeiten nachträglich gehalten zu haben. Er erhielt drei Monate Gefängnis unter Zurücklassung von 4 Wochen Untersuchungshaft als verurteilt erkannt wurden.

Der Arbeiter Max S. aus Ravensau (Volln.) a. S. in Unterwiesenthal, ist am 10. Oktober 1925 in Mittelteil mehreren Arbeiten nachträglich gehalten zu haben. Er erhielt drei Monate Gefängnis unter Zurücklassung von 4 Wochen Untersuchungshaft als verurteilt erkannt wurden.

Der Arbeiter Max S. aus Ravensau (Volln.) a. S. in Unterwiesenthal, ist am 10. Oktober 1925 in Mittelteil mehreren Arbeiten nachträglich gehalten zu haben. Er erhielt drei Monate Gefängnis unter Zurücklassung von 4 Wochen Untersuchungshaft als verurteilt erkannt wurden.

Der Arbeiter Max S. aus Ravensau (Volln.) a. S. in Unterwiesenthal, ist am 10. Oktober 1925 in Mittelteil mehreren Arbeiten nachträglich gehalten zu haben. Er erhielt drei Monate Gefängnis unter Zurücklassung von 4 Wochen Untersuchungshaft als verurteilt erkannt wurden.

Der Arbeiter Max S. aus Ravensau (Volln.) a. S. in Unterwiesenthal, ist am 10. Oktober 1925 in Mittelteil mehreren Arbeiten nachträglich gehalten zu haben. Er erhielt drei Monate Gefängnis unter Zurücklassung von 4 Wochen Untersuchungshaft als verurteilt erkannt wurden.

Der Arbeiter Max S. aus Ravensau (Volln.) a. S. in Unterwiesenthal, ist am 10. Oktober 1925 in Mittelteil mehreren Arbeiten nachträglich gehalten zu haben. Er erhielt drei Monate Gefängnis unter Zurücklassung von 4 Wochen Untersuchungshaft als verurteilt erkannt wurden.

Der Arbeiter Max S. aus Ravensau (Volln.) a. S. in Unterwiesenthal, ist am 10. Oktober 1925 in Mittelteil mehreren Arbeiten nachträglich gehalten zu haben. Er erhielt drei Monate Gefängnis unter Zurücklassung von 4 Wochen Untersuchungshaft als verurteilt erkannt wurden.

Der Arbeiter Max S. aus Ravensau (Volln.) a. S. in Unterwiesenthal, ist am 10. Oktober 1925 in Mittelteil mehreren Arbeiten nachträglich gehalten zu haben. Er erhielt drei Monate Gefängnis unter Zurücklassung von 4 Wochen Untersuchungshaft als verurteilt erkannt wurden.

Der Arbeiter Max S. aus Ravensau (Volln.) a. S. in Unterwiesenthal, ist am 10. Oktober 1925 in Mittelteil mehreren Arbeiten nachträglich gehalten zu haben. Er erhielt drei Monate Gefängnis unter Zurücklassung von 4 Wochen Untersuchungshaft als verurteilt erkannt wurden.

Der Arbeiter Max S. aus Ravensau (Volln.) a. S. in Unterwiesenthal, ist am 10. Oktober 1925 in Mittelteil mehreren Arbeiten nachträglich gehalten zu haben. Er erhielt drei Monate Gefängnis unter Zurücklassung von 4 Wochen Untersuchungshaft als verurteilt erkannt wurden.

Der Arbeiter Max S. aus Ravensau (Volln.) a. S. in Unterwiesenthal, ist am 10. Oktober 1925 in Mittelteil mehreren Arbeiten nachträglich gehalten zu haben. Er erhielt drei Monate Gefängnis unter Zurücklassung von 4 Wochen Untersuchungshaft als verurteilt erkannt wurden.

Der Arbeiter Max S. aus Ravensau (Volln.) a. S. in Unterwiesenthal, ist am 10. Oktober 1925 in Mittelteil mehreren Arbeiten nachträglich gehalten zu haben. Er erhielt drei Monate Gefängnis unter Zurücklassung von 4 Wochen Untersuchungshaft als verurteilt erkannt wurden.

Der Arbeiter Max S. aus Ravensau (Volln.) a. S. in Unterwiesenthal, ist am 10. Oktober 1925 in Mittelteil mehreren Arbeiten nachträglich gehalten zu haben. Er erhielt drei Monate Gefängnis unter Zurücklassung von 4 Wochen Untersuchungshaft als verurteilt erkannt wurden.

Der Arbeiter Max S. aus Ravensau (Volln.) a. S. in Unterwiesenthal, ist am 10. Oktober 1925 in Mittelteil mehreren Arbeiten nachträglich gehalten zu haben. Er erhielt drei Monate Gefängnis unter Zurücklassung von 4 Wochen Untersuchungshaft als verurteilt erkannt wurden.

Multifaktor Emil Dorfner wurde am 30. April 1888 in Berlin als Sohn des Eisenfabrikanten Adam Dorfner geboren, besuchte ein Gymnasium in Berlin, wurde 1907 zum Oberleutnant in der Kaiserlichen Marine ernannt. Er war Mitglied der Reichswehr und wurde 1919 als Oberleutnant in der Reichswehr ernannt. Er war Mitglied der Reichswehr und wurde 1919 als Oberleutnant in der Reichswehr ernannt.

S. 2000. Wenn Ihr Bruder dazu in der Lage ist, raten wir Ihnen, sich mit 200 RM. nicht zufrieden zu geben. Da es sich um einen hohen Betrag handelt, können Sie höhere Anforderungen stellen.

L. G. 94. Sie müssen vor allen Dingen anfragen, wann die Depoht eingetragene wurde oder wann das Geld gegeben wurde. Die Höhe der Einzahlung vor dem 1. Januar 1918, so ist der Aufwandsbetrag ein gewöhnlicher Darlehenszinsfuß 25 Prozent von 2750 RM. = 693,75 RM.

W. K. Die 10 000 M. hatten am 1. April 1919 einen Wert von 3410 Golmark, die 1000 M. am 1. Oktober 1919 einen solchen von 1460 Golmark, die am 22. November 1922 zurückgezahlt 11 000 M. einen solchen von 728 Golmark.

W. K. Die 10 000 M. hatten am 1. April 1919 einen Wert von 3410 Golmark, die 1000 M. am 1. Oktober 1919 einen solchen von 1460 Golmark, die am 22. November 1922 zurückgezahlt 11 000 M. einen solchen von 728 Golmark.

W. K. Die 10 000 M. hatten am 1. April 1919 einen Wert von 3410 Golmark, die 1000 M. am 1. Oktober 1919 einen solchen von 1460 Golmark, die am 22. November 1922 zurückgezahlt 11 000 M. einen solchen von 728 Golmark.

W. K. Die 10 000 M. hatten am 1. April 1919 einen Wert von 3410 Golmark, die 1000 M. am 1. Oktober 1919 einen solchen von 1460 Golmark, die am 22. November 1922 zurückgezahlt 11 000 M. einen solchen von 728 Golmark.

W. K. Die 10 000 M. hatten am 1. April 1919 einen Wert von 3410 Golmark, die 1000 M. am 1. Oktober 1919 einen solchen von 1460 Golmark, die am 22. November 1922 zurückgezahlt 11 000 M. einen solchen von 728 Golmark.

W. K. Die 10 000 M. hatten am 1. April 1919 einen Wert von 3410 Golmark, die 1000 M. am 1. Oktober 1919 einen solchen von 1460 Golmark, die am 22. November 1922 zurückgezahlt 11 000 M. einen solchen von 728 Golmark.

W. K. Die 10 000 M. hatten am 1. April 1919 einen Wert von 3410 Golmark, die 1000 M. am 1. Oktober 1919 einen solchen von 1460 Golmark, die am 22. November 1922 zurückgezahlt 11 000 M. einen solchen von 728 Golmark.

W. K. Die 10 000 M. hatten am 1. April 1919 einen Wert von 3410 Golmark, die 1000 M. am 1. Oktober 1919 einen solchen von 1460 Golmark, die am 22. November 1922 zurückgezahlt 11 000 M. einen solchen von 728 Golmark.

W. K. Die 10 000 M. hatten am 1. April 1919 einen Wert von 3410 Golmark, die 1000 M. am 1. Oktober 1919 einen solchen von 1460 Golmark, die am 22. November 1922 zurückgezahlt 11 000 M. einen solchen von 728 Golmark.

W. K. Die 10 000 M. hatten am 1. April 1919 einen Wert von 3410 Golmark, die 1000 M. am 1. Oktober 1919 einen solchen von 1460 Golmark, die am 22. November 1922 zurückgezahlt 11 000 M. einen solchen von 728 Golmark.

W. K. Die 10 000 M. hatten am 1. April 1919 einen Wert von 3410 Golmark, die 1000 M. am 1. Oktober 1919 einen solchen von 1460 Golmark, die am 22. November 1922 zurückgezahlt 11 000 M. einen solchen von 728 Golmark.

W. K. Die 10 000 M. hatten am 1. April 1919 einen Wert von 3410 Golmark, die 1000 M. am 1. Oktober 1919 einen solchen von 1460 Golmark, die am 22. November 1922 zurückgezahlt 11 000 M. einen solchen von 728 Golmark.

W. K. Die 10 000 M. hatten am 1. April 1919 einen Wert von 3410 Golmark, die 1000 M. am 1. Oktober 1919 einen solchen von 1460 Golmark, die am 22. November 1922 zurückgezahlt 11 000 M. einen solchen von 728 Golmark.

W. K. Die 10 000 M. hatten am 1. April 1919 einen Wert von 3410 Golmark, die 1000 M. am 1. Oktober 1919 einen solchen von 1460 Golmark, die am 22. November 1922 zurückgezahlt 11 000 M. einen solchen von 728 Golmark.

W. K. Die 10 000 M. hatten am 1. April 1919 einen Wert von 3410 Golmark, die 1000 M. am 1. Oktober 1919 einen solchen von 1460 Golmark, die am 22. November 1922 zurückgezahlt 11 000 M. einen solchen von 728 Golmark.

W. K. Die 10 000 M. hatten am 1. April 1919 einen Wert von 3410 Golmark, die 1000 M. am 1. Oktober 1919 einen solchen von 1460 Golmark, die am 22. November 1922 zurückgezahlt 11 000 M. einen solchen von 728 Golmark.

W. K. Die 10 000 M. hatten am 1. April 1919 einen Wert von 3410 Golmark, die 1000 M. am 1. Oktober 1919 einen solchen von 1460 Golmark, die am 22. November 1922 zurückgezahlt 11 000 M. einen solchen von 728 Golmark.

W. K. Die 10 000 M. hatten am 1. April 1919 einen Wert von 3410 Golmark, die 1000 M. am 1. Oktober 1919 einen solchen von 1460 Golmark, die am 22. November 1922 zurückgezahlt 11 000 M. einen solchen von 728 Golmark.

W. K. Die 10 000 M. hatten am 1. April 1919 einen Wert von 3410 Golmark, die 1000 M. am 1. Oktober 1919 einen solchen von 1460 Golmark, die am 22. November 1922 zurückgezahlt 11 000 M. einen solchen von 728 Golmark.

W. K. Die 10 000 M. hatten am 1. April 1919 einen Wert von 3410 Golmark, die 1000 M. am 1. Oktober 1919 einen solchen von 1460 Golmark, die am 22. November 1922 zurückgezahlt 11 000 M. einen solchen von 728 Golmark.

W. K. Die 10 000 M. hatten am 1. April 1919 einen Wert von 3410 Golmark, die 1000 M. am 1. Oktober 1919 einen solchen von 1460 Golmark, die am 22. November 1922 zurückgezahlt 11 000 M. einen solchen von 728 Golmark.

Die sozialen Folgen des Alkoholismus

3. Lehrgang des Bezirksauschusses zur Bekämpfung des Alkoholismus. Am Donnerstagabend hielt Studententatler in Dresden im "Saxonia" einen Vortrag mit dem Thema "Die sozialen Folgen des Alkoholismus". Der Vortragende behandelte die sozialen Folgen des Alkoholismus, die sozialen Folgen des Alkoholismus, die sozialen Folgen des Alkoholismus.

Kreis Querfurt

Der Kreis Querfurt hat am 10. Oktober 1925 in Mittelteil mehreren Arbeiten nachträglich gehalten zu haben. Er erhielt drei Monate Gefängnis unter Zurücklassung von 4 Wochen Untersuchungshaft als verurteilt erkannt wurden.

Briefkasten der Redaktion.

Allen Anfragen an die Redaktion ist der Postkasten für den letzten Monat zu entnehmen. Wir bitten um Entschuldigung.

Der Große

- Herren-Boxkalf-Stiefel 12.50
- Herren-Rindbox-Stiefel 14.85
- Herren-Lack-Halschuh 17.50
- Damen-Lackspangenschuh 9.80
- Damenbraun Boxkalfspangenschuh 9.80
- Silber-Frotkat-Schuh 15.80

Wir bringen folgende Sonder-Angebote:

- Kamelhaar-Umschlagschuh 2.90
- Kamelhaar-Umschlagschuh 4.50
- Kinder-Kamelhaar-Schnallstiefel 3.50

Friedrich Henrichslager Halle, nur Leipzigerstraße 3



Der Kluge kauft jetzt!

Das Weihnachtsfest nicht ohne eine Tasse

Baufeld-Kaffee

In bekannter Güte, bei täglich frischer Röstung

Fritz Baufeld / Merseburg

Gothardstraße 8

Kaffee-Großrösterei

Fernsprecher 385

Trauringe
in allen Preislagen.
Wilh. Schüler, Markt 27

Weihnachtsfest
empfehle:
feinste Nürnberger Lebkuchen, Sonig-
kuchen, Mandarinen, alle Sorten
Baumbehang, Marzipan
Große Auswahl in
Tafelchocoladen, Bonbonieren

E. Hoffmann
Gothardstraße 14
Reichardt-Schokoladengeschäft.

Baumkerzen
Extraprima Stearin, nicht tropfend
Wachskerzen
Paraffinbaumkerzen
Lametta — Feenhaar
Toiletteseifen — Parfümerien
in reicher Auswahl
empfehle:
Wilhelm Fuhrmann
Markt 4 Markt 4

Erstklassige Fahrräder
Nähmaschinen
Wringmaschinen
Taschenlampen
Batterien
Gummibereitungen
sämtliche Ersatzteile empfiehlt
Hermann Drese
Fahrradhandlung und Reparatur- Werkstatt
Vorwerk Nr. 8

Preiswertes Weihnachts-Angebot
in
Damenwäsche
Herren-Oberhemden
Normal-Trikotwäsche
Handschuhen
Strümpfen
Selbstbindern
Reiches Sortiment in
vorgezeichneten Handarbeiten
sowie altnliche Kurzwaren.
Gertrud Brummer
Weiße Mauer 14

Bestes Weihnachts-Gebäck
mit
Schwarz im Blaueband
FRISCH GEKIRNT

Wir bitten, beim Einkauf von je 1 Pfund „Blaueband-Margarine“ das farbig illustrierte Familienblatt „Die Blaueband-Woche“ kostenlos zu verlangen.

Landkraftwerke
In 1^o Qualität
für Stromabnehmer
monatlich Mk. 120
In 12 Monaten Ihr Eigentum
Gothardstraße 29 Installationsbüro, Merseburg Fernruf Nr. 221

Central-Drogerie u. Parfümerie
Markt 17 Richard Kupper Markt 17
empfiehlt sein bestsortiertes Lager in
Toilettegegenständen für Körper- u. Schönheitspflege
Spiegel — Kämmen — Bürsten
„Erika“, die anerkannt beste Zahnbürste jetzt schon u. 50 Pf. an
Edle Seifen und Wohlgerüche
Extra feine Seifen, beim Pressen leicht beschädigt
Pfund 1,50 Mark
Baumkerzen, nicht tropfend — Lametta
Meine Preise sind den Verhältnissen angepaßt
und denkbar niedrig gestellt.

Als passende Weihnachts-Geschenke
empfehle mein reichhaltiges Lager in
Pelzwaren
Hüten
Mägen
Crawatten
Sofenträger
uvm. zu billigen Preisen.
Karl Köppe, Gothardstr. 24
Eigene Werkstatt für Pelzwaren und Mägen.
Umarbeitung von Pelzwaren in alle Arten.

Weihnachtsangebot!
Beim Einkauf von
50 Zigaretten a 10 + und 50 Zigaretten a 5
auswirts
und allen Weihnachtspackungen
gemäß den nebenstehenden Rabatti
10% Rabatt!
Curt Walter
Hollische Str. 35 Zigaretten-Geschäft Fernsprecher 665

Max Käther
Schmale Str. 21/23.
Strickwesten
in vielen Qualitäten
Stiefeln
in schmal und breit
Einsparhemden
Drehhemden
Korsetten
Hütenhalter
Barchenthemden
Reinertemden
Damenmäntel
Mäntel „Waldbär“
Normalhemden
Nachthemden
Normalhosen
Waldhosen
Damenmäntel
Herrenmäntel
Sportjacken
für Herren, Damen
und Kinder
Reformhemden
Unterjacken
Damenstrümpfe
Kinderstrümpfe
Wollgarne
in besten Qualitäten
Sofenträger
Nachträge
Taschentücher
in weiß und bunt
Pelzhosen
Reformhosen
Bringschürze
Reinertücher
Damenhüten
Kinderhüten
Reinertücher
Kinderwäsche
Erstlingswäsche
Schürze
Herrenjodas
Gendarmische
Handtücher
Wischtücher

Edelmilch
Merseburger
Schloßkaffee
in der bekannten Festpackung
1/2 Pfund zu M. 2.50
Meine Bestellungen stellt das Geleitete dar,
was in Kaffee überhaupt abgeben werden kann.
Schloßkaffee-Rösterei
Walther Bergmann
Merseburg und Neu-Rössen.
Schloßkaffee, nur Du allein,
solltest jedem das Rabal der Feiertage sein.

Streifzüge durch die Heimatkunde

Stiftsdörfer und Domkapitel

von R. Guntier.

Am 27. dieser Zeitung brachte eine Arbeit von Regierungslandmesser Stephan über „Die älteste Landeskarte von Meissen“ die Geschichte der Streifzüge. Der Verfasser berichtet über eine Karte des Markgrafen Matthias Ober, die im Dresdener Hauptstaatsarchiv aufbewahrt wird und die für die Geschichte der Landmessung von großer Wichtigkeit ist. Die Karte zeigt die Grenzen der Stiftsdörfer und Domkapitel, was auf die Bedeutung dieser Gebiete für die Verwaltung hinweist.

Der Herr von G. hat das Domkapitel unter Abt Friedrich Heiligenschein, das das Dorf Sankt-Andreasdorf und die anderen Dörfer des Domkapitels umfasst, in der Karte dargestellt. Die Karte zeigt die Grenzen der Stiftsdörfer und Domkapitel, was auf die Bedeutung dieser Gebiete für die Verwaltung hinweist.

Die Streifzüge durch die Heimatkunde sind ein wichtiger Bestandteil der historischen Forschung. Sie ermöglichen es, die Entwicklung der Landverteilung und die Rolle der Kirche in der Verwaltung zu verstehen. Die Karte des Markgrafen Matthias Ober ist ein wertvolles Dokument, das die Grenzen der Stiftsdörfer und Domkapitel zeigt.

Am 27. dieser Zeitung brachte eine Arbeit von Regierungslandmesser Stephan über „Die älteste Landeskarte von Meissen“ die Geschichte der Streifzüge. Der Verfasser berichtet über eine Karte des Markgrafen Matthias Ober, die im Dresdener Hauptstaatsarchiv aufbewahrt wird und die für die Geschichte der Landmessung von großer Wichtigkeit ist.

Die Streifzüge durch die Heimatkunde sind ein wichtiger Bestandteil der historischen Forschung. Sie ermöglichen es, die Entwicklung der Landverteilung und die Rolle der Kirche in der Verwaltung zu verstehen. Die Karte des Markgrafen Matthias Ober ist ein wertvolles Dokument, das die Grenzen der Stiftsdörfer und Domkapitel zeigt.

Am 27. dieser Zeitung brachte eine Arbeit von Regierungslandmesser Stephan über „Die älteste Landeskarte von Meissen“ die Geschichte der Streifzüge. Der Verfasser berichtet über eine Karte des Markgrafen Matthias Ober, die im Dresdener Hauptstaatsarchiv aufbewahrt wird und die für die Geschichte der Landmessung von großer Wichtigkeit ist.

Die Streifzüge durch die Heimatkunde sind ein wichtiger Bestandteil der historischen Forschung. Sie ermöglichen es, die Entwicklung der Landverteilung und die Rolle der Kirche in der Verwaltung zu verstehen. Die Karte des Markgrafen Matthias Ober ist ein wertvolles Dokument, das die Grenzen der Stiftsdörfer und Domkapitel zeigt.

Am 27. dieser Zeitung brachte eine Arbeit von Regierungslandmesser Stephan über „Die älteste Landeskarte von Meissen“ die Geschichte der Streifzüge. Der Verfasser berichtet über eine Karte des Markgrafen Matthias Ober, die im Dresdener Hauptstaatsarchiv aufbewahrt wird und die für die Geschichte der Landmessung von großer Wichtigkeit ist.

Die Streifzüge durch die Heimatkunde sind ein wichtiger Bestandteil der historischen Forschung. Sie ermöglichen es, die Entwicklung der Landverteilung und die Rolle der Kirche in der Verwaltung zu verstehen. Die Karte des Markgrafen Matthias Ober ist ein wertvolles Dokument, das die Grenzen der Stiftsdörfer und Domkapitel zeigt.

Am 27. dieser Zeitung brachte eine Arbeit von Regierungslandmesser Stephan über „Die älteste Landeskarte von Meissen“ die Geschichte der Streifzüge. Der Verfasser berichtet über eine Karte des Markgrafen Matthias Ober, die im Dresdener Hauptstaatsarchiv aufbewahrt wird und die für die Geschichte der Landmessung von großer Wichtigkeit ist.

Die Streifzüge durch die Heimatkunde sind ein wichtiger Bestandteil der historischen Forschung. Sie ermöglichen es, die Entwicklung der Landverteilung und die Rolle der Kirche in der Verwaltung zu verstehen. Die Karte des Markgrafen Matthias Ober ist ein wertvolles Dokument, das die Grenzen der Stiftsdörfer und Domkapitel zeigt.

Am 27. dieser Zeitung brachte eine Arbeit von Regierungslandmesser Stephan über „Die älteste Landeskarte von Meissen“ die Geschichte der Streifzüge. Der Verfasser berichtet über eine Karte des Markgrafen Matthias Ober, die im Dresdener Hauptstaatsarchiv aufbewahrt wird und die für die Geschichte der Landmessung von großer Wichtigkeit ist.

Die Streifzüge durch die Heimatkunde sind ein wichtiger Bestandteil der historischen Forschung. Sie ermöglichen es, die Entwicklung der Landverteilung und die Rolle der Kirche in der Verwaltung zu verstehen. Die Karte des Markgrafen Matthias Ober ist ein wertvolles Dokument, das die Grenzen der Stiftsdörfer und Domkapitel zeigt.

Die Streifzüge durch die Heimatkunde sind ein wichtiger Bestandteil der historischen Forschung. Sie ermöglichen es, die Entwicklung der Landverteilung und die Rolle der Kirche in der Verwaltung zu verstehen. Die Karte des Markgrafen Matthias Ober ist ein wertvolles Dokument, das die Grenzen der Stiftsdörfer und Domkapitel zeigt.

Die Streifzüge durch die Heimatkunde sind ein wichtiger Bestandteil der historischen Forschung. Sie ermöglichen es, die Entwicklung der Landverteilung und die Rolle der Kirche in der Verwaltung zu verstehen. Die Karte des Markgrafen Matthias Ober ist ein wertvolles Dokument, das die Grenzen der Stiftsdörfer und Domkapitel zeigt.

Die Streifzüge durch die Heimatkunde sind ein wichtiger Bestandteil der historischen Forschung. Sie ermöglichen es, die Entwicklung der Landverteilung und die Rolle der Kirche in der Verwaltung zu verstehen. Die Karte des Markgrafen Matthias Ober ist ein wertvolles Dokument, das die Grenzen der Stiftsdörfer und Domkapitel zeigt.

Die Streifzüge durch die Heimatkunde sind ein wichtiger Bestandteil der historischen Forschung. Sie ermöglichen es, die Entwicklung der Landverteilung und die Rolle der Kirche in der Verwaltung zu verstehen. Die Karte des Markgrafen Matthias Ober ist ein wertvolles Dokument, das die Grenzen der Stiftsdörfer und Domkapitel zeigt.

Die Streifzüge durch die Heimatkunde sind ein wichtiger Bestandteil der historischen Forschung. Sie ermöglichen es, die Entwicklung der Landverteilung und die Rolle der Kirche in der Verwaltung zu verstehen. Die Karte des Markgrafen Matthias Ober ist ein wertvolles Dokument, das die Grenzen der Stiftsdörfer und Domkapitel zeigt.

Die Streifzüge durch die Heimatkunde sind ein wichtiger Bestandteil der historischen Forschung. Sie ermöglichen es, die Entwicklung der Landverteilung und die Rolle der Kirche in der Verwaltung zu verstehen. Die Karte des Markgrafen Matthias Ober ist ein wertvolles Dokument, das die Grenzen der Stiftsdörfer und Domkapitel zeigt.

Die Streifzüge durch die Heimatkunde sind ein wichtiger Bestandteil der historischen Forschung. Sie ermöglichen es, die Entwicklung der Landverteilung und die Rolle der Kirche in der Verwaltung zu verstehen. Die Karte des Markgrafen Matthias Ober ist ein wertvolles Dokument, das die Grenzen der Stiftsdörfer und Domkapitel zeigt.

Die Streifzüge durch die Heimatkunde sind ein wichtiger Bestandteil der historischen Forschung. Sie ermöglichen es, die Entwicklung der Landverteilung und die Rolle der Kirche in der Verwaltung zu verstehen. Die Karte des Markgrafen Matthias Ober ist ein wertvolles Dokument, das die Grenzen der Stiftsdörfer und Domkapitel zeigt.

Die Streifzüge durch die Heimatkunde sind ein wichtiger Bestandteil der historischen Forschung. Sie ermöglichen es, die Entwicklung der Landverteilung und die Rolle der Kirche in der Verwaltung zu verstehen. Die Karte des Markgrafen Matthias Ober ist ein wertvolles Dokument, das die Grenzen der Stiftsdörfer und Domkapitel zeigt.

Die Streifzüge durch die Heimatkunde sind ein wichtiger Bestandteil der historischen Forschung. Sie ermöglichen es, die Entwicklung der Landverteilung und die Rolle der Kirche in der Verwaltung zu verstehen. Die Karte des Markgrafen Matthias Ober ist ein wertvolles Dokument, das die Grenzen der Stiftsdörfer und Domkapitel zeigt.

Denken Sie an die bessere Wärme



und verlor Sie sich mit einem schweren, warmen **Wk-Winter-Mantel**, den Sie jetzt in unserem Weihnachtverkauf sehr preiswert erhalten können.

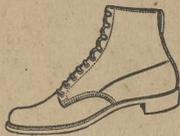
Beachten Sie bitte meine Schaufenster!

Brüsen Sie unsere Angebote

wkw-Winter-Mäntel Wk-Winter-Mäntel, gemesserte Gehobene mit angelegtem mit Gürtel, moderne Formen ... 36,00	wkw-Winter-Mäntel 2reihig mit Händegürtel und Dreifachreihig, mit Gürtel, Wasser, hohe Ausführung, eleganter Sitz, Wasserloch ... 65,00	wkw-Winter-Mäntel auf bestem Gewebe, Wk-Winter- mit 4 Knöpfen, streng mod. Ausführung ... 83,00	wkw-Winter-Daletots auf mezzano Gewebe, schwarzen u. braunen, 4 Knöpfe, 2 Knöpfe, Kragen, 2reihig, 1st. Form, hohe Abfütterung ... 54,00	wkw-Winter-Daletots auf mezzano Gewebe, mit Haut-6 Knöpfen, prima Ver- arbeitung, Wasserloch ... 74,00	wkw-Gehobene-Daletots mit Schmitz, elegantem Sitz, hoch, 4 Knöpfe, 2 Knöpfe, vollwertiger Wasserloch ... 69,00	wkw-Winter-Mäntel mit mezzano Gewebe, mit mezzano Gewebe, mit mezzano Gewebe, mit mezzano Gewebe ... 29,00	wkw-3reihige-Mäntel farb. gute Fortier Qualität, mod. Streifen in blau u. braun, mod. Wasser ... 25,00	wkw-Berren-Catto-Mäntel mod. Gommepun, Dorengel- und Gehobene, Streifen u. gemesserte ... 26,00	wkw-Berren-Catto-Mäntel neue Modelle, elegant, 4 hohe Ausführung, in mezzano getreift, Gehobene, fortieren u. farbige gemesserte Stoffen ... 59,00	wkw-Berren-Catto-Mäntel blau 1. u. 2reihige Formen, in mezzano u. Gehobene ... 57,00	wkw-Berren-Emotina-Mäntel sehr elegante Ausführung, gute Stoffqualität, neue Formen ... 85,00	Wasserlocher auf bester, warmen Stoffen, mod. Farben, elegant, 4 Knöpfe, Formen mit mezzano Gewebe ... 16,00	Stahlräder in schwarzen warmen Glasstiften, solche Qualitäten ... 38,00	wkw-Berren-Gummimäntel in Leder, hoch, gemesserte Gehobene u. Gommepun-Stoff- besitzen, mit warmem Gehobene ... 17,50	wkw-Berren-Gummimäntel Schiffstücken oder mit Koller, Formen und gefüllte, strapazier- neue Farben, in mezzano Stoffen ... 18,00	wkw-Berren-Sport-Mäntel in mezzano Gewebe und Gommepun, 2reihig, mod. Form, Wasserloch ... 31,00	wkw-Eoden-Toppfen warm gefüttert, mit 4 Knöpfen in mezzano Gewebe ... 17,50
--	---	---	---	--	--	---	--	---	--	--	---	---	---	--	---	--	--

Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten.

Mein Wunsch



einen guten Sportstiefel

zu kaufen, kann nurmehr in Erfüllung gehen, da zu diesen Preisen jedermann Gelegenheit gegeben ist, einen wirklich stabilen, weichersten Schuh für Schnee und Eis zu erhalten.

Ia. Rindleder-Sportstiefel
schwarz mit Zwickelsohle, genäht u. genagelt, wasserfestes Futter, Staub- löse, ganz kräftige Ware. . . 36/39 **12⁷⁵**

Stiefel eben 40/46 **15⁷⁵**

Prima Halbstiefel
habile Arbeit, Ia. Fehleder 40/46 **18⁷⁵**

Schuhhaus

W. Ehrentraut

Kl. Ritterstraße 15 - Gottbardsstr. 28
Telephon 156.

Unser Weihnachts-Geschenk!

Um Ihnen die Anschaffung eines Ulsters, Paletots oder Anzuges noch mehr zu erleichtern, um auch gleichzeitig neue Kunden zu werben, haben wir uns entschlossen, bis zum Weihnachtsfest nebenstehenden Gutschein über 5,00 Mk. gleich beim Kauf als Anzahlung zu verrechnen. Dadurch bietet sich Ihnen eine Einkaufs-Gelegenheit, die Sie nicht übersehen sollten! Beispiel: Wollen Sie auf ein Teil 15,00 Mk. anzahlen, so geben Sie diesen Gutschein in Zahlung und Sie brauchen nur 10,00 Mk. bares Geld. Schneiden Sie den Schein aus und kommen Sie zu uns, für den noch zu zahlenden Restbetrag gewähren wir Ihnen

mehrmonatlichen Kredit!

Gutscheine

5.00

Mark

Gültig bis einschließ-
lich 25. 12. 1925

Auf jedes Herren- und
Jünglingsteil wird nur ein
Gutschein in Zahlung
genommen!

Mäntel in Gabardine, Loden und Gummilanz **Anzahlung 10 Mk.**
46 36 28 21

Paletots in schw. u. marenko, 1-2-reihl. Formen, mit u. ohne Samtkragen **Anzahlung 20 Mk.**
86 76 72 66

Ulster moderne 2-reihige Form, m. Rückengurt u. Quetsch-
falte **Anzahlung 15 Mk.**
86 78 66 57

Anzüge moderne Stoffe sowie Nadelstreifen gute Ver-
arbeitung und Passform **Anzahlung 15 Mk.**
72 65 55 45

Warme Winterjoppen

Gekaufte Waren werden gegen Ausweis sofort ausgetauscht



Modernes Spezialhaus für Herren- und Knaben-Bekleidung
Oelgrube 2 Merseburg Oelgrube 2
Sonntag sind unsere Verkaufsräume von 1/2 bis 6 Uhr geöffnet



Weihnachts-Bäume

einactroffen
Ia rumänische Weihnachts-
bäume bis 15 Ftg.
Kronen 3 Stk. 25 Pfg.
Stanz-Baum
Lebensmittelaeh., Schmale Str. 26

Achtung! Empfehlung: **Achtung!**
Pa. fettes Hammelfleisch a Pfd. 1.00
Pa. fettes Rindfleisch a Koch. 1.00; a Grat. 1.20
Pa. Schmirnbleich . . . 1.40 Pa. Kalbfleisch
f. haushaltliche Zweck . . . 1.80
Warme Würstl 1.00
Sämtliche Waren in nur guter Qualität!
Marktstand hinterm Rathaus.

Meißner Sternberg, Kennaer Straße.

**Nürnberger Lebkuchen
Hallische Honigkuchen
Mignonherzen**

Baumbehang

in Marzipan Schokolade Fondant
zu äusserst billigen Preisen.
Adolf Böhme, Kl. Ritterstraße
Schokoladen und Zuckerwaren
Kleinhandel Großhandel

Hugo Sauer

Wein und Spirituosen-Groß- und Kleinhandlung
Merseburg, Oelgrube 21
empfiehlt zum Feste

Weine, Weinbrand, Weinbrand-Verschnitt
Jamaika-Rum-Verschnitt, Arrac-Verschnitt
Nordhäuser und Liköre in reicher Auswahl

Auf dem

Weihnachtsmarkt

Beste Waare und Trikotwaren in be-
währten Qualitäten und billigsten Preisen,
Seidenstrümpfe, Kinderzimmer, Handtücher,
Hemden, Hosen und vieles andere!

Nur 8 Tage! Nur 5 Tage!
C. Bechstedt, Meufhauer Straße 13
S. W. Nebel, Gaackstraße 16.

Möbel

in einfacher und vornehmer Ausführung
zu billigen Preisen

Hugo Schmieder
Markt 12 Tischlermeister Markt 12

Stichtagende und frischschmiedene
Rüchmischkäse
aus der Brianen
sehen laufend in meinen Stellungen
sehr preiswert zum Verkauf.
Nehme Schlachtvieh zum Tagespreis in Zahlung.
Albert Beyer, Viehgeschäft, Scheunstr. 88b.

Merseburg MDCCLXXXIX
spielt die geschichtliche Erzählung

Feuersbrunst

von SIEGFRIED BERGER

In Ganzleinen Preis 3.00 Mark

Verlag Ch. Rössner

Bestellbar durch die Geschäftsstelle unserer Zeitung
und die Buchhandlungen

Praktische

Weihnachts-Geschenke

Damen-Wäsche: Hemden, Beinkleider, Unteralteln,
Beinzeckel, Hemdhosen
Kinder-Wäsche: Hemden, Hosen, Beinzeckel
Schürzen: Damen-Her- und Hauschürzen
Kinder-Schürzen, weiße Schürzen

Erfüllungs-Ausstattungen.

Herrenartikel: Oberhemden, weiß und farbig :: Frägen
in allen Formen :: Vorhemden :: Selbst-
binder :: Regatten :: Scherpen :: Taschentücher :: Hosentücher
Gedächtnis :: Seidenstrümpfe

Trikotagen / Strumpfwaren Handschuhe

zu bekannt billigen Preisen

Wollwaren: Sportwesten für Damen, Herren und Kinder
Wollschals :: Mägen :: Gamaschen :: Felleinlagen
Stichtaschen / Wollpuppen / Baumstich

Reiche Auswahl! / Billige Preise!

Carl Stürzebecher

Burgstraße 24 Merseburg Burgstraße 24

Hunderte mussten umkehren,

weil ich - wegen Motorrad-Unfall - erst am letzten Nach-
mittag hier eintraf. Ich bitte an dieser Stelle die geehrten
Besucher, die eilten den Weg zur

Gardinen-Ausstellung
bereitsch machen, um ältliche Entwürfe und Gleichzeitigkeit mache
ich hiermit bekannt, daß ich auf **vielseitigen Wunsch**
und um einer geehrten Landkundschaft Gelegenheit zum Ein-
kauf zu geben, meine

Gardinen-Großverkauf
bis Sonntag, den 20. Dez., abends 6 Uhr
verlängere.

Gardinen-Dachfel
Kriegsfeld i. Vogtld. und Leipzig, Promenadestr. 24
i. St. Merseburg, Hotel zur Gold. Sonne,
am Markt, Separatereingang.

Für den Weihnachtsbedarf

Herren-, Sport- und Strickjacken
- Damen- und Kinderwesten -
- Chenille - Fächer, Plättchen -
- Schals u. Mützen, Rodelgarmenten

Martha Schladitz

Markt 21 Markt 21

Lesen den Merseburger Korrespondent.

Spielwaren

kauft man gut und billig

Alfred Bönisch Holz- und Spielwaren-
haus
Johannisstraße 4

Divandeden
Große Auswahl
B. Harnisch, Oelgrube 1.

**Morgen
Schlachtfest**
Naumanns Hof, Sand 24.

fr. Speckwaren.

Gleichzeitig empfehle ich:
Christstollen nach Dresdner Art, Windbeutel,
Legebüch, Torten sowie prima Pfefferkuchen
eigenes Fabrikat.
Neu eingeführt:
prima Vorkornbrot (Kommis).
Feinbäckerei Robert Krause, Gr. Ritterstr. 1.

